

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch heute wieder sind mir meine Pläne für diesen Tag durcheinandergewirbelt worden. Ich wusste einfach: „*Besser heute nicht ins Einkaufszentrum fahren!*“ – Na, dann eben nicht! Es wird einen Grund geben und es wird, wie immer, zu meinem Besten sein und zu meinem Schutz.

Bereits **am Montag** war es mir ähnlich ergangen, - nur, dass ich da den Eintrag für den Vormittag in meinem Kalender nicht mehr verstanden hatte und stattdessen einen anderen Termin eingesetzt hatte.

Ich hatte mich beim besten Willen nicht mehr daran erinnern können, dass ich mir einen Einkaufsbummel in Frankfurt vorgenommen hatte. Die Idee war einfach gelöscht gewesen. Auch das große „F“ in meinem Kalender konnte mich nicht daran erinnern. Schon seltsam!

Wie froh war ich später über diese Hilfestellung meiner „Oberen Leitstelle“! Ich saß gerade ganz gemütlich bei einer lieben Freundin, als ich während des Gesprächs plötzlich merkte, dass ich mich kaum noch konzentrieren konnte!

Ich kam mir vor wie Goofy an der Laterne! Wie lauter Sternchen schwirrten die kosmischen Energien um meinen Kopf und der Kreislauf fuhr Sonderschichten. Jetzt in diesem Zustand mitten im Gewühl der Passanten in Frankfurt unterwegs zu sein, wäre kein Spaß gewesen.

Ein Glas Wasser und eine Erdungsübung mit den Füßen fest auf dem Boden, war wahrhaftig die bessere Variante!

Später erfuhr ich, dass es anderen zeitgleich genauso gegangen war. Erfreulicher Weise meldeten sogar die Diagramme der russischen Webseite wahrheitsgemäß riesige weiße „Gardinen“ (http://sosrff.tsu.ru/?page_id=7).

Heute nun, nach der zweiten ziemlich gestörten und schlaflosen „Nachtruhe“ wäre der Ersatz

des verpassten Einkaufsbummels möglich gewesen. Nicht ganz bis nach Frankfurt, aber eben ins nahe gelegene Einkaufszentrum. Aber irgendetwas in mir sagte: „*Ich will aber nicht!*“

Es war einfach nicht stimmig. Die Energien strahlten mit gewaltiger Sonnenkraft vom blauen Himmel und mein Körper forderte Ruhe. Irgendeinen Grund würde es schon haben – und er würde sich zeigen.

Dass ich mich stattdessen an den Computer setzen und mehrfach dort nach etwas suchen würde, von dem ich selbst nicht wusste, was... – es schien einfach wichtig zu sein. Meine armen Guides hatten einige Mühe, mich den Text finden zu lassen, um den es ging!

Und jetzt, nachdem ich ihn gefunden habe, scheint er mir so brisant, dass ich Sie wohl umgehend darauf aufmerksam machen soll. Plötzlich passen auch die Meisterkarten, die mir heute Morgen noch gar nicht behagt hatten: „Seth“ – für „Praktische Einweihung“, Ashtar, und „Miyamoto Musashi“ – für „Spirituelle Krieger sein!“

Klar, gab es da auch noch Athena und Kuthumi... aber alles scheint zusammen zu passen. Sogar „Laotse“ für „Schreiben“ war dabei. Nur ich verstand nicht. Bis eben!

Bei dem Text, den ich wohl unbedingt finden sollte, handelt es sich um die neue Botschaft unserer kosmischen Freunde an die liebe **Blossom Goodchild**.

Erst spät hatte ich angefangen, mich für ihre Texte zu interessieren. Schließlich habe ich meine eigenen Informanten. Ich bewundere Blossom dafür, wie authentisch sie ihrem Weg folgt. Die Botschaften der Galaktischen Föderation des Lichts sind normaler Weise im Wechsel mit ihren eigenen Gedanken als Frage und Antwort zu lesen.

Aber diesmal: ein langer, ungewöhnlich eindringlicher Monolog unserer kosmischen Freunde. Während ich Ihnen dies schreibe, strahlt hinter mir die Sonne mir großer Intensität in den Raum. So, als wollte Athena Solara sagen: „*Genauso ist es!*“

Also nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie **die Botschaft unserer kosmischen Freunde**. Aber schnallen Sie sich bitte vorher gut an! Und hinterher erst recht! Sogar unsere Galaktischen Freunde empfehlen dies!

Eigentlich wissen wir das, was dort gesagt wird, alles schon. Nur, dass sie diesmal eine solche Ansprache für nötig halten und sie mit solcher Eindringlichkeit betonen, hat mich schon betroffen gemacht - oder besser gesagt: nachdenklich.

Eben, während ich Ihnen dies schrieb, wurde ich in den Garten gerufen. Meine Bussarde kreisen über dem Grundstück, wie immer ein Gruß meiner „Oberen Leitstelle“ und manchmal sogar von Ashtar selbst.

„Macht Euch keine Sorgen, meine Geliebten!“, scheinen sie sagen zu wollen. **„Ihr seid im absoluten Göttlichen Schutz! Genau für diese Zeit seid Ihr gekommen. Ihr wisst, was zu tun ist, wenn es soweit ist. Jeder von euch kennt seinen Platz und wird göttlich geführt. Verlasst Euch drauf!“**

Und wie zur Bestätigung strahlt wieder die Sonne mit voller Kraft ins Zimmer. Wir erhalten alle Unterstützung, die nur möglich ist. Auch die Mondfinsternis morgen bringt unsere „Gute Sache“ gewaltig voran.

Was wir dazu beitragen können, sind Achtsamkeit und Sorgfalt im Umgang mit den Themen, denen wir jetzt unsere Aufmerksamkeit schenken, verstärkte Ruhezeiten für unseren Körper und immer von neuem VERTRAUEN, dass alles gut ist, so wie es ist.

Der Göttliche Zeitplan wirkt. Auch darauf können wir uns verlassen. Wie es scheint, nimmt er gerade an Fahrt auf. Nur, „anschnallen“ müssen wir uns schon selbst.

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

30. Januar 2018

PS: Die Übersetzung der Botschaft von Blossom Goodchild finden Sie bei <http://galacticchannelings.com/deutsch/blossom06-01-18.html>

Wie es scheint, fehlt noch die Anmeldung eines Teilnehmers zu meinem Akasha Seminar! Noch ist es Zeit, denn die Anmeldefrist endet erst morgen! Na, dann aber schnell! Weitere Informationen unter [Seminare](#) !

PPS: Und für alle, die meine Texte freundlicher Weise und unverändert auf ihren Blog übernehmen wollen: Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite www.christine-stark.de